

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Nibhas

Prof. Dr. Michaela Bauks

erstellt: Oktober 2009

Permanenter Link zum Artikel:
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/22644/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Nibhas

Prof. Dr. Michaela Bauks

Institut für Evangelische Theologie, Fachbereich 2: Philologie / Kulturwissenschaften,
Universität Koblenz – Landau

Nibhas (*nivchaz*) ist eine Gottheit, die nur in 2Kön 17,31 belegt ist. Die Awiter, die von den → Assyriern in → Samarien angesiedelt worden waren (2Kön 17,24-31), sollen sie neben → Tartak (*tartāk*) verehrt haben. Da der Göttername außerbiblisch nicht belegt ist und sich ein Ort namens → Awa nicht eindeutig lokalisieren lässt, ist eine Identifizierung nahezu unmöglich (Gray, 1970, 654; Fritz, 1998, 102).

Gemutmaßte wurde, dass Nibhas elamischen Ursprungs und mit der Süßwasser- und Weisheitsgottheit Ibanahaz zu identifizieren sei, die (zusammen mit → Tartak) in einer elamischen Götterliste belegt ist (Hommel, 1920, 18), die jedoch keine weiteren Informationen über die Gottheiten bietet.

Eine andere Hypothese leitet den Name von hebräisch *mizbeach* „Altar“ ab, was auf die Verehrung eines vergöttlichten Kultgegenstands hindeuten könnte (Montgomery / Gehman, 1951, 474; Milik, 1967, 578.606; Gese u.a., 1970, 169 zum Phänomen im Allgemeinen). Ein ähnliches Vorkommen ist im Falle von → Bethel in einem Elephantine-Papyri belegt (vgl. Grelot, 1972, Text 28: „Salut à la maison de Beth’el et à la maison de la reine du ciel“).

Beide Erklärungsversuche entbehren einer ausreichend fundierten Grundlage. Schon die Masoreten wussten den Begriff nicht zuzuordnen, was sie in einer vergrößerten Schreibung des letzten Konsonanten zum Ausdruck brachten, und dies führte in rabbinischen Texten zu der Lesung *nivchan* „Hund“ neben „Esel“ für Tartak (Babylonischer Talmud, Traktat Sanhedrin 63b, Text Talmud; vgl. Millard, 1999, 623 – vgl. Goldschmidt, 2002, 716: „die Awiter fertigten einen Nibchan und einen Tartaq an, das sind ein Hund und ein Esel“).

Literaturverzeichnis

1. Lexikonartikel

- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- The Anchor Bible Dictionary, New York 1992
- Dictionary of Deities and Demons in the Bible, 2. Aufl., Leiden 1999
- Calwer Bibellexikon, Stuttgart 2003

2. Weitere Literatur

- Fritz, V., 1998, Das zweite Buch der Könige (ZBK 10.2), Zürich
- Gese, H., 1970, Die Religionen Altsyriens, in: Gese, H. / Höfner, M., Rudolph, K., 1970, Die Religionen Altsyriens, Altarabiens und der Mandäer (RdM 10/2), Stuttgart
- Goldschmidt, L., 2002, Der Babylonische Talmud ins Deutsche übersetzt (1930-1936), Neudruck Darmstadt
- Gray, J., 1970, I&II Kings (OTL), 2. Auflage, Philadelphia
- Hommel, F., 1912, Die Götter Nibhaz und Tartak. 2 Kön. 17,31, OLZ 15, 118
- Hommel, F., 1926, Die Elamitische Götter-Siebenheit in CT 25,24, Paul Haupt Anniversary Volume, Baltimore / Leipzig, 156-168
- Meissner, B., 1910, Bemerkungen zu CT XXV, OLZ 13, 61-66
- Milik, J.T., 1967, Les papyrus araméens d'Hermoupolis et les cultes syro-phéniciens en Égypte perse, Bib. 48, 546-622
- Millard, A.R., 1999, Art. Nibhaz, Dictionary of Deities and Demons in the Bible, 2. Aufl., Leiden, 623
- Montgomery, J.A. / Gehman, H.S., 1951, Kings (ICC), Edinburgh

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balingen Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de